

Glühlampenersatz

... einige praktische Hinweise



Die Schweiz hat das europäische Glühlampenverbot auf den 1. September 2010 übernommen. Was bedeutet dies nun?

Der Ausstieg aus der Glühlampentechnologie erfolgt in mehreren Schritten, so dass ab dem Jahr 2016 nur noch Leuchten der Energieeffizienzen-Klassen A und B auf dem Markt vorhanden sein werden. So ist eine normale Glühlampe mit Klarglas und 60 Watt ab 1. September 2011 verboten. Zudem müssen die Lampen ausführlich deklariert werden. Was gibt es für Alternativen?

Eco-Halogenlampe

+ Braucht rund 30% weniger Strom als eine Glühlampe. Hat gleiche Farbwiedergabe.

Sparlampe

+ Der Anschaffungspreis wird innert 2 Jahren amortisiert. Durch die längere Lebensdauer gegenüber einer Glühlampe wird die Wirtschaftlichkeit noch besser.

- Aber sie beinhaltet Quecksilber und muss deshalb speziell entsorgt werden. Benötigt bis zu zwei Minuten, bis sie das volle Licht wiedergeben kann. Farbwiedergabe eingeschränkt.

LED - die Lampe der Zukunft

+ Verbindet die Vorteile der Glühlampe (schönes, warmes Licht; dimmbar) mit den Vorteilen der Sparlampe (lange Lebensdauer und hohe Effizienz, also geringen Stromverbrauch).

- Die besten LED-Lampen haben momentan noch sehr hohe Anschaffungskosten (bis über 60 Franken; allerdings kann sicher damit gerechnet werden, dass diese Kosten in den nächsten drei bis vier Jahren massiv sinken werden). Trotzdem sind diese LED-Lampen bereits heute in 4 bis 5 Jahren amortisiert. Wie überall gibt es auch bei den LED-Lampen unterschiedliche Qualitäten wie dies beispielsweise der **Sendung Kassensturz vom 11. Januar 2011** zu entnehmen war.



Eine sehr detaillierte Übersicht an Informationen finden Sie im Ratgeber Sparlampen auf der Homepage topten.ch.

... weitere Energie-Tipps

erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53).

Informationen und Links finden Sie auch auf www.energieberatung-seeland.ch